

Protokoll

Protokoll der öffentlichen Hauptversammlung des

Energiebündel Roth – Schwabach e. V.

vom 28.02.2011 im „Gasthaus Böhm“, Schwabacher Str. 1-3, 91154 Roth / Rothaurach

Beginn der Veranstaltung: 19.15 Uhr

TOP 1: Grußwort und Begrüßung neuer Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Werner Emmer begrüßt alle Vereinsmitglieder und Freunde des Energiebündel Roth-Schwabach e.V.

Als Neumitglied wird begrüßt:

Helmut Lorenz

Es wird festgestellt, dass der Verein somit 86 Vereinsmitglieder hat, von denen 39 persönlich oder durch Vollmacht anwesend sind (s. Anwesenheitsliste):

Zur Hauptversammlung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.

Michael Stöhr vom Bund Naturschutz Kreisgruppe Roth, Sven Ehrhardt (in Vertretung für die erkrankte Christine Rodarius) von der SPD Kreisgruppe Roth, Volker Bauer von der CSU Kreisgruppe Roth, Wolfgang Scharpff von den GRÜNEN Kreisgruppe Roth, Michael Ruthardt von der FDP Kreisgruppe Roth, Roland Wolkersdorfer für die ÖDP Kreisverband Schwabach und Bürgermeister Helmut Bauz von der Gemeinde Büchenbach sprechen Grußworte und überreichen kleine Präsente.

Die mit dem Einladungsschreiben übersandte Tagesordnung wird nochmals bekannt gegeben.

1. Begrüßung und Aufnahme neuer Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Werner Emmer
3. Bericht des Schatzmeisters Hartmut Siegling
4. Bericht der Kassenprüfer Almut Churavy und Georg Stanzel
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Schriftführers / der Schriftführerin für 2 Jahre
7. Neuwahl weiterer Beisitzer für 2 Jahre
8. Sonstiges

Es liegen keine sonstigen schriftlichen Anträge der Mitglieder vor.

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden Werner Emmer

- ❖ Gründung am 22.01.2010 im Landratsamt mit 54 Mitgliedern (alle Parteien, wichtige Verbände LBV, BN, BBV sowie Wendelstein, Kammerstein, Greding und Büchenbach). Heute hat der Verein 86 Mitglieder, davon 12 Gemeinden
- ❖ Dank Landrat Eckstein konnte sich der Verein bei der Bürgermeisterdienstbesprechung, danach - dank Helmut Neuweg - auch beim Bay. Gemeindetag in Abenberg vorstellen
- ❖ Satzungsänderung am 02.08.10 auf Wunsch von Roth und Georgensgmünd mit Hilfe von BM Erdmann/Roth und BM Bäuerlein/Abenberg in Absprache mit dem Bay. Gemeindetag
- ❖ Der Vereinsvorschlag an alle Gemeinden, eine von Prof. Brautsch begleitete „Energiepotenzial-Analyse“ durchführen, scheiterte an den Kosten von ca. 10.000 € pro Gemeinde. Heute wird eine „Energiepotenzial-Analyse“ vom Regionalmanagement über LRA für nur 2.500 € gemacht. Dieses wird derzeit vom Regionalmanagement bei den Gemeinden beworben
- ❖ Die Vereinsstruktur und Arbeit organisiert sich in fünf Arbeitskreise mit je 8-12 Mitglieder. Der Vorstand hat ca. 230 Termine im abgelaufenen Jahr wahrgenommen. Nach Erarbeitung von grundsätzlichen Daten und Strukturen beginnen nun die ersten Projekte mit der Umsetzung.

AK Politik – Michael Stöhr

Der Verein bemüht sich immer um politische Neutralität.

- ❖ leider noch nicht so aktiv wie man sich das wünschen könnte, da die Gesprächspartner terminlich sehr stark beansprucht sind
- ❖ Der AK will grundsätzlich Ausarbeitungen zu den fünf alternativen Energien erstellen - fertig sind Solar, Wind und Geothermie
- ❖ Das Thema „Energieautarkheit“ muss in die Köpfe der Kommunalpolitiker transportiert werden
- ❖ Energiefachmann pro Kommune angedacht

AK Energieeinsparung – Dieter Tausch

- ❖ Projekt „Energieeinsparung im Haushalt“ (wissenschaftliche Kooperation mit Prof. Brautsch) ist fertig - Messgeräte sind im Test. Das Vorbild Nürnberg konnte 18 % Einsparung erzielen
- ❖ Ausbildung von Energie-Scouts (z.B. Erkennen von Nutzungsmöglichkeiten der Dächern für Photovoltaik)

AK Öffentlichkeitsarbeit – Hermann Lorenz

- ❖ Website, Flyer und Pressemitteilungen
- ❖ Vorbereitung und Durchführung von Film „4. Revolution“ in Schwabach und Roth mit Podiumsdiskussion der Bürgermeister, gesponsert von Sparkasse und Raiba.
- ❖ DVD des Films an die Schulen, mit entsprechendem Unterrichtsmaterial – Unterstützung durch die Sparkasse und ENA
- ❖ Teilnahme an der EVITA 2010
- ❖ Vereinsfahrt 2010 zu „Solarworld“ in Freiberg
- ❖ LED Straßenleuchten in Büchenbach
- ❖ 2011 Teilnahme an Messe „Rund ums Rad“ mit dem Thema Elektromobilität
- ❖ Errichtung eines Energielehrpfads um den Rothsee – Unterstützung durch LBV und anliegende Gemeinden
- ❖ Fahrt nach Wildpoltsried im Mai 2011 geplant

AK Operative Einheit – Kurt Kayser

- ❖ Gründung der Genossenschaft mit dem 1. Projekt: PV-Anlage auf dem BKAZ-Roth
Das Projekt soll sehr kurzfristig realisiert werden
- ❖ Vorbereitung vier Windräder in Greding in Zusammenarbeit mit AK Öffentlichkeitsarbeit, Vorstellung des Projekts in Stadtratssitzung, Ortsbegehung sowie Bürgerversammlungen in Obermässing und Offenbau.

AK Holz – Werner Emmer

- ❖ ursprünglich gegründet wegen Regionalmanagement beim LRA
- ❖ Feststellung wie viel Holz im Landkreis (250.000 FM, 150.000 genutzt, 10.000 Eigennutzung, ca. 90.000 bleiben stehen)
- ❖ Durchforstung Soos Schwanstetten ca. 300 ha (Hälfte Staatsforst, Rest 36 private Waldbesitzer)
Aufaktveranstaltung war am 19.02.11 mit zusätzlichem Angebot an Waldbesitzer für Buchenaufforstung - Zusammenarbeit mit Forstbetriebsgemeinschaft Roth-Schwabach, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bayerische Staatsforsten und Bund Naturschutz.
- ❖ Carport aus Holz mit PV-Anlage - Konstruktion und Kalkulation sind fertig. Der Verein sucht nun Anwendungen (Großparkplätze – Stromtanken beim Einkaufen)
- ❖ Pflanzung von Energiewald – Zusammenarbeit mit Triesdorf

Der erste Vorsitzende Werner Emmer bedankt sich mit Weinpräsenten bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei den Arbeitsgruppenleitern für ihren Einsatz.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters Hartmut Siegling

1. Einnahmen	7.557,45
1.1. Ideeller Bereich	
- Beiträge	3.835,00
- Spenden	2.705,45
1.2. Zweckbetrieb	
- Einnahmen von Veranstaltungen	0,00
- Einnahmen von Exkursionen	957,00
- Sonstiges	60,00
1.3. Vermögensverwaltung	
- Zinsen	0,00
1.4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
2. Ausgaben	4.349,96
2.1. Ideeller Bereich	
- Gründungskosten	159,93
- Fahrtkosten für ehrenamtl. Mitarbeiter	32,00
- Inventar	908,81
- Büromaterial/EDV-Bedarf	194,20
- Werbungskosten	645,53
- Projekte	952,00
- Spenden und Beiträge	161,97
- Sonstiges	447,00
2.2. Zweckbetrieb	
- Veranstaltungen	5,10
- Exkursionen	801,95
2.3. Vermögensverwaltung	
- Bankgebühren Raiba	15,20
- Bankgebühren Sparkasse	26,27
2.4. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
3. Einnahmen-Ausgaben-Überschuss	3.207,49

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer Almut Churavy und Georg Stanzel

Almut Churavy und Georg Stanzel stellen im Prüfbericht vom 08.02.2011 für 2010 fest:

Es wurden keine satzungswidrigen Ausgaben festgestellt. Der Kassenprüfer empfiehlt in seinem Kassenbericht die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Es besteht Einverständnis mit einer Blockabstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen,

dass der Vorstand für das Jahr 2010 entlastet wird.

TOP 6: Neuwahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Die Schriftführerin Angelika Majchrzak-Rummel hatte ihren Rücktritt zum 28.02.11 mit Ende der Hauptversammlung aus privaten Gründen dem Vorstand schriftlich mitgeteilt. Diese wird herzlich mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Die Amtsdauer des/der Nachfolger/in wird auf 2 Jahre begrenzt – bis der neue Vorstand sich komplett der Neuwahl laut Satzung stellt.

Es wird offene Abstimmung beschlossen.

Für das Amt der Schriftführerin wird vorgeschlagen: Rechtsanwältin Dr. Katja Röesch

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung wird **einstimmig**

Dr. Katja Röesch

Rechtsanwältin

O`Brien-Str. 2 in 91126 Schwabach

Tel. 09122 185 4328 oder mobil 0175 – 180 9002

Fax 09122 185 4327

E-Mail: roesch@FSR.eu

als Schriftführer/in gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Alle Unterlagen und Schriftstücke des Vereins werden der Nachfolgerin nach der Sitzung übergeben.

TOP 7: Neuwahl weiterer Beisitzer für 2 Jahre

Von den maximal 15 Beisitzerplätzen sind bislang 12 Plätze vergeben.

Laut § 7 Nr. 2 der geänderten Satzung vom 02.08.2010 sind zwei Beisitzerplätze für kommunale Mitglieder reserviert - Stadt Schwabach und eine Gemeinde aus dem Landkreis Roth. Die Amtsdauer wird auf 2 Jahre begrenzt – bis der neue Vorstand sich komplett der Neuwahl laut Satzung stellt.

Die Mitgliedsgemeinden des Landkreises Roth (*Allersberg, Büchenbach, Greding, Kammerstein, Rednitzhembach, Roth, Röttenbach, Schwanstetten, Thalmässing, Wendelstein*) schlagen als Delegierte die Gemeinde Büchenbach vor.

Die Mitglieder sind mit einer Abstimmung offen und en block einverstanden.

Die Stadt Schwabach und die Gemeinde Büchenbach werden **als Beisitzer einstimmig** gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8: Sonstiges

Die Hauptversammlung wird um 20.36 Uhr geschlossen.